

# PR-Trendmonitor

## Executive Summary

Februar 2007

---

- Der PR-Trendmonitor stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung dar, die von der dpa-Tochter news aktuell und Faktenkontor durchgeführt wurde. Dabei wurde untersucht, wo die derzeitigen Tendenzen und Entwicklungen in der Kommunikationsbranche liegen. Die Umfrage wurde in Kooperation mit GPRA entwickelt.



- **Untersuchungsdesign:**  
Als Methode wurde eine Internetbefragung gewählt.

**Zielgruppe:**

Fach- und Führungskräfte aus der Kommunikationsbranche.

**Befragungszeitraum:**

Die Daten sind vom 1. bis zum 16. Februar 2007 erhoben worden.

**Teilnehmer:**

2.237 Fach- und Führungskräfte aus PR-Agenturen und Pressestellen verschiedener Unternehmen. Die Ergebnisse sind auf eine Nachkommastelle gerundet.

**Kontakt**

news aktuell GmbH  
Jens Petersen  
Head of Media Communications  
Mittelweg 144  
20148 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 4113-2843  
Telefax: +49 (0) 40 4113-2876  
Petersen@newsaktuell.de

Faktenkontor GmbH  
Jörg Forthmann  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29  
22085 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 227 03-7787  
Telefax: +49 (0) 40 227 03-7961  
Joerg.Forthmann@faktenkontor.de

**Impressum**

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Faktenkontor. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

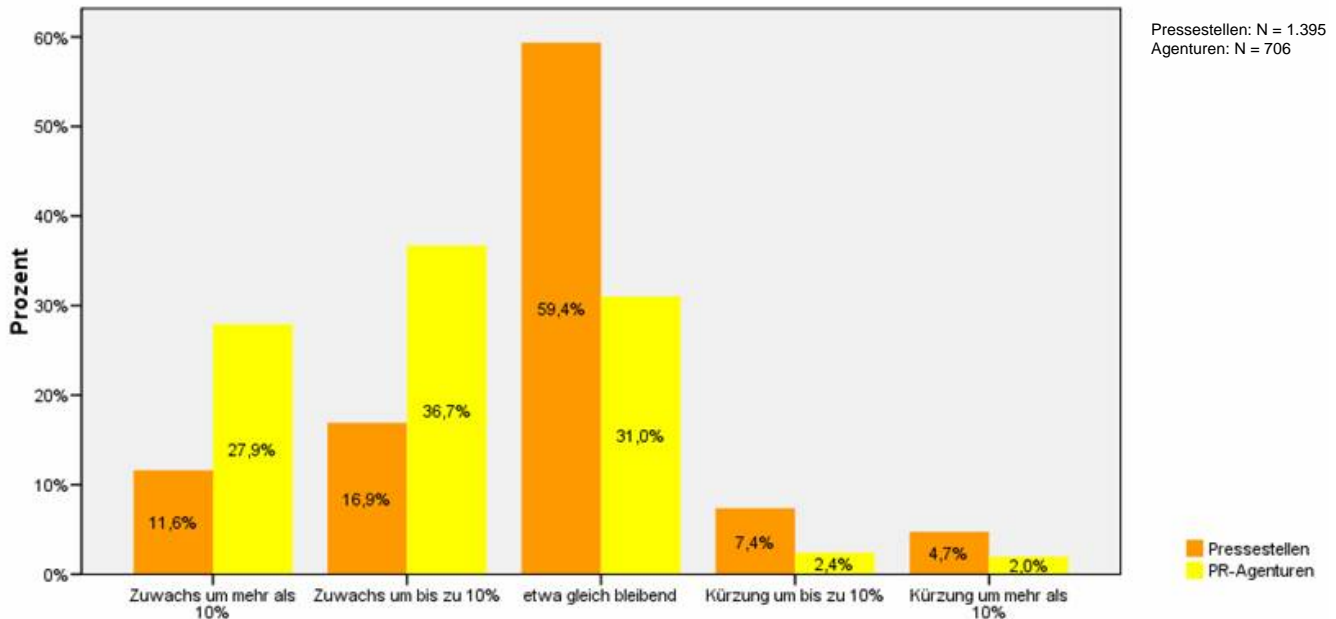
- Sie suchen für Ihr Unternehmen oder Ihre Kunden spannende Daten und Fakten über bestimmte Branchen oder Themenbereiche? Mit Online-Trendumfragen helfen wir Ihnen dabei, Themen und Trends zu erkennen, die Sie gezielt für Ihre Pressearbeit verwerten können.

**Weitere Informationen unter:**

<http://www.faktenkontor.de/studienkontor/trendstudien.html>

Kontakt: [info@faktenkontor.de](mailto:info@faktenkontor.de)

## Honorare und Budgets weiter im Aufschwung



Der Aufschwung in der PR-Branche hält weiter an: Wie in den letzten Befragungen rechnen die PR-Agenturen weiterhin mit höheren Zuwächsen als die Pressestellen. Besonders PR-Agenturen mit 11 bis 50 Mitarbeitern sind positiv gestimmt: Hier rechnen knapp 72 Prozent mit Zuwächsen der Honorarumsätze um mindestens bis zu 10 Prozent.

Die Pressestellen in Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden stehen Zuwächsen im Budget allerdings erneut eher verhalten gegenüber. Lediglich in Unternehmen mit 201 bis 500 Mitarbeitern rechnet mehr als ein Drittel der Pressestellen mit einem Zuwachs des PR-Budgets gegenüber dem Vorjahr.

In Verwaltungen und Verbänden rechnen knapp 65 Prozent der Pressestellen damit, dass das PR-Budget in 2007 etwa gleich bleibt. Der Handel rechnet mit den größten Zuwächsen: Hier prognostizieren 35,3 Prozent Zuwächse beim PR-Budget um mindestens bis zu 10 Prozent.